

wandel.WOHN PARK „community_autark“

Zum Vormerken:

Nächstes Treffen wandel.WOHN PARK

Dienstag, 12. März 2019, BüBZ (BürgerBeratungsZentrum, Frankfurter Straße 226, 38122 Braunschweig):

18.00 – 19.00 Uhr Konzeptvorstellung wandel.WOHN PARK „community_ autark“ für Neueinsteiger

19.00 – 20.30 Uhr Treffen der Projektgruppe

Dienstag, 19. März 2019, BüBZ (BürgerBeratungsZentrum, Frankfurter Straße 226, 38122 Braunschweig):

18.30 Uhr: AG Tiny-House-Bau: Austausch zu Bauarten, Prüfung von Umsetzungsbeispielen, Vorbereitung des Baus etc.

Im Vorfeld des Treffens der Projektgruppe wurde von 18.00 bis 19.00 Uhr neuen Interessierten das Konzept des wandel.WOHN PARKS vorgestellt.

Das Projekt verbindet einen technisch-ökologischen Anspruch mit einem hohen sozialen Anspruch, der einen Gruppenprozess der künftigen Bewohner*innen einschließt und eine gemeinsame Bewirtschaftung des Grundstücks bzw. möglicher Gemeinschaftseinrichtungen beinhaltet.

Die Projektseite wandel.WOHN PARK als Unterseite der Website www.r-eka.de mit einer kurzen Übersicht und den Protokollen der letzten Treffen ist jetzt online: www.r-eka.de/projekte/wandel-schmiede/wandel-wohnpark

Protokoll Treffen der Projektgruppe am 12.02.2019: 19.00 – 21.00 Uhr im BüBZ

Teilnehmende: ca. 15 Interessierte

Moderation wandel.SCHMIEDE: Astrid Hilmer und Heiko Hilmer (auch 1. Vorsitzender reka)

• **Vorstellungsrunde**

Bei der Vorstellungsrunde hat jeder die Gelegenheit sich kurz vorzustellen und seine Motivation zur Teilnahme am Projekttreffen wandel.WOHN PARK mitzuteilen.

• **Genussrechte / Gründung einer Projektentwicklungsgesellschaft, Stand der Dinge**

Eine Kommanditgesellschaft wird auf den Weg gebracht. Aktuell noch keine Beteiligungsmöglichkeit, die Vorbereitungen laufen.

• **Bericht Maker Talk mit Van Bo Le-Mentzel an der TU BS am 09.01.2019**

Bei der Vorstellung des Konzepts von Van Bo Le-Mentzel hat der Architekt verdeutlicht, dass folgende drei Aspekte für das Gelingen eines Wohnprojektes entscheiden sind:

- Freiwilligkeit
- Rückzugsmöglichkeit für Essen, WC, eigenen Raum (kleinste Einheit 1,5 Zimmer mit 6,8 m²)
- Zugang zu Gemeinschaft in „Pantoffeldistanz“

Die Veranstaltung war gut besucht und der Architekt hat auch konkrete Anregungen zum Minimalismus gegeben: er selbst hat nur 5 Teile dabei, keinen Rucksack und nutzt die Gelegenheit, Kontakte mit anderen Menschen einzugehen, wenn er etwas braucht wie z.B. ein Taschentuch.

- **Bericht Gespräch mit Dr. Saskia Hebert (HBK)**

HBK hat keine eigenen Flächen, kann sich aber vorstellen,

- beim Community Building zu unterstützen
- Vorschläge zu machen für Prozesse / Design
 - z.B. Gestaltung des Gruppenprozesses, der Gruppenräume, des Sharingkonzepts oder zur Annahme des Angebots
- im Rahmen studentischer Projekte Begleitung unseres Prozesses möglich
- bei der Fördermittelbeschaffung zu unterstützen, Saskia Hebert kontaktiert intern Fördermittelbeschaffer

Projekte der HBK

- Zero Waste
- Futur Zwei Almanach: enthält auch Unterrichtseinheiten
- Beschäftigt sich grundsätzlich mit dem Zukunftsbild

Tipps:

Netzwerk "Immovielien" -> Sammlung von Modellvorhaben, passt zur wandel.SCHMIEDE und dem wandel.WOHN PARK

Kontakt: Schröder-Esselbach Geoökologie: https://www.tu-braunschweig.de/geooekologie/institut/usa/personal/boris_schroeder

Erneute Kontaktaufnahme zum Stand der Dinge ab Ende Februar vereinbart.

- **Stand der Dinge Homepage / Forum**

Enrico hat die Zugangsdaten und kümmert sich um einen ersten Entwurf und den Start eines internen Forums, über das dann Austausch rund um den wandel.WOHN PARK stattfinden kann. Zur Visualisierung hat sich Dominic Gedanken gemacht, er ist mit Enrico dazu im Kontakt.

- **AG Bau**

Zum nächsten Treffen am 19.02.2019 wird Enrico nicht dabei sein. Das BÜBZ steht zur Verfügung, Schlüsselübergabe nach Absprache. Es werden Informationen zum Thema Infrarotheizungen bei einem Treffen der AG Bau gewünscht. Heiko erläutert kurz die Funktionsweise: elektrische hocheffiziente Heizung, die Masse über Infrarotstrahlung erwärmt und dadurch sehr gezielt und mit einem geringen Energieverbrauch eingesetzt werden kann. Anschluss über normales Stromnetz / normale Steckdose. Platten in Größenordnung eines größeren Bildes können als Heizkörper genutzt werden.

- **Gruppenprozess: Gruppenaustausch zum Thema „Minimalismus“**

Es fand ein reger Austausch zum Thema „Minimalismus“ statt. Dafür gab es einmal eine Aufstellung, in der sich jeder einordnen konnte zu der Frage: „Wie lange brauche ich noch, um in mein TinyHouse ziehen zu können?“.



*Aufstellung zu Minimalismus
Vorne die Menschen, die noch ziemlich viel im Gepäck haben und
noch Zeit zum Ausmisten brauchen, hinten unsere Vorbilder, die
direkt in ihr Tiny House ziehen können.*

Als zweites wurde ein Gesprächskarussell durchgeführt, bei dem sich immer zwei Gesprächspartner zu einer Frage ausgetauscht haben. Folgende Fragen wurden gestellt:

- a. Wie lange beschäftige ich mich schon mit Minimalismus?
- b. Auf was möchte ich keinesfalls verzichten?
- c. Was erhoffe ich mir durch ein minimalistisches Leben?

• Weiteres Vorgehen

- Kontaktaufnahme zu in Braunschweig aktiven Jurymitgliedern des Wettbewerbs zum Campus Nord und weiteren potenziellen Projektpartnern /-unterstützern wird fortgeführt
- Nachfrage bei Jörg Jaspers, Gebäudemanagement TU Braunschweig ab Ende Februar möglich
- Vorbereitung der Gründung der Kommanditgesellschaft als Projektentwicklungsgesellschaft wandel.SCHMIEDE mit der Möglichkeit sich in Form von Genussrechten zu beteiligen.
- Gemeinsame Besichtigung von Tinyhouses erwünscht, auch um Bilder zu machen, die man für die Bewerbung unseres Projekts nutzen kann.
- Gemeinsame Flohmarktaktion erwünscht zugunsten des wandel.WOHNPARKS.
- Am 30.03.2019 findet für Kinder eine Aktion von plant-for-the-planet statt.



AUFRÄUMEN MIT MARIE KONDO